



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Stansstad Kehrsitenstrasse, Felsabbau und Bau von Steinschlag-schutznetzen im Bereich Fischeregg.

Beim Fischeregg ist ein Turm aus freistehendem Fels in Bewegung geraten. Er muss deshalb als Sofortmassnahme entfernt werden. Die Arbeiten beginnen am 28. April 2014. Anschliessend wird in diesem Bereich ein Steinschlagschutznetz erstellt. Zur Sicherung des Durchgangverkehrs auf der Kehrsitenstrasse während den Abbauarbeiten muss ein Schutztunnel erstellt werden. Der Bau und der spätere Rückbau des Schutztunnels bedingt eine Totalsperrung der Kehrsitenstrasse zwischen Harissen und Steinbruch Zingel während je 5 Tagen.

Im Abschnitt Fischeregg befindet sich turmartige Felspartie von 17 m Höhe und einer Masse von 720 to direkt oberhalb der Strasse in einem labil-kritischen Zustand, sodass ein kontrollierter Blockabbau, Felsreinigungsarbeiten und Schutznetze dringend sind.

Infolge der sehr engen Platzverhältnisse ist eine Totalsperrung für jeglichen Verkehr inkl. Fussgänger für den Auf- und Abbau eines Schutztunnels unumgänglich.

Der Aufbau erfordert eine Totalsperrung vom Montag 28. April ab 06.00 Uhr bis Freitag 02. Mai 2014 bis 20.00 Uhr. Die Erschliessung des Dorfteils Kehrsiten erfolgt während den Totalsperrzeiten für den Personenverkehr via Personenschiff und für den Materialtransport via Lastschiff, gemäss speziellen Fahrplänen. Das Personenschiff fährt um 05.30 Uhr ab Kehrsiten (Seehotel Baumgarten) und um 06.00 Uhr ab Stansstad (Bucher-Steg neben SGV) im Stundentakt bis Mitternacht. Das Lastschiff zirkuliert zwischen 06.45 Uhr bis 17.45 Uhr zwischen dem Industriehafen in Stansstad und dem Steinbruch Zingel fünfmal täglich. Das Lastschiff steht ausserdem für Notfälle zur Verfügung.

Nach dem Aufbau des Schutztunnels ist die Kehrsitenstrasse normal befahr- resp. begehbar. Mit der gewählten Abbaumethode sollte der labile Felsturm sicher entfernt werden können. Trotzdem wird zur Sicherheit während den Abbauarbeiten der absturzgefährdete Felsblock mittels elektronischer Anlage überwacht. Werden Bewegungen registriert, erfolgt eine Alarmierung mittels Sirene und die mit dem System verbundenen Verkehrsampeln werden auf rot geschaltet. Eine Durchfahrt ist dann strengstens verboten (Lebensgefahr). Die Verkehrsampeln sind auf beiden Seiten der Baustelle sowie in der Harissen und beim Steinbruch Zingel platziert.

Sollte der Verkehr infolge schwerwiegender Vorkommnisse bei der Baustelle nicht freigegeben werden, muss analog der Totalsperrung die Erschliessung von Kehrsiten mittels Personenschiff und Lastschiff erfolgen, was einige Stunden Vorbereitung beansprucht.

Die Totalsperrung für die Abschlussarbeiten ist vorgesehen am:

Montag 04. August 06.00 Uhr bis Freitag 08. August 2014 bis 20.00 Uhr.

Die Erschliessung von Kehrsiten erfolgt wiederum mittels Seetransport gemäss Fahrplan.

Detaillierte Informationen über die Sperrungen, den Fahrplan der Schiffe sowie das Notfallkonzept kann im Internet unter www.nw.ch/Verkehrsbehinderungen und bei der Gemeinde Stansstad unter www.stansstad.ch eingesehen werden.

RÜCKFRAGEN

Regierungsrat Hans Wicki, Baudirektor, Telefon 041 618 72 00, 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Stans, 16. April 2014